

Ein Fahrplanentwurf nach diesen Maßgaben ist zwingend dem Angebot beizulegen.

Als Grundfahrplan ist der bisherige Fahrplan der Linie 49 zu übernehmen:

<https://www.znas.de/fahrplaene/>

(Wir bitten zu beachten, dass sich im Fahrplan grundsätzlich kleiner Änderungen bis zum Zeitpunkt der Ausschreibung ergeben können)

Es sind folgende Änderungen einzuarbeiten:

1. Die Haltestellen „Kaltenbrunn, Am Kreuz“ und „Kaltenbrunn, Gh Post“ sind künftig nicht mehr anzufahren.
2. Die Bezeichnung der Haltestelle „Amberg, Bf“ soll in „Amberg, Busbahnhof“ umgeändert werden.
3. Von Montag bis Freitag ist werktäglich eine zusätzliche Fahrt anzubieten, mit Ankunft in Amberg/ZOB um circa 6:15 Uhr – ein Anschluss an den Amberger Citybus zur Minute :20 muss gewährleistet sein (Umsteigezeit mindestens 5 Minuten). Die Fahrtroute soll in Freihung beginnen und analog der jetzigen Fahrt Nr. 005 verlaufen (die Haltestellen Thansüß und Tanzfleck sind hier nicht anzufahren, dafür Gebenbach). Ebenso ist ein Anschluss an den SPNV in Richtung Regensburg (Abfahrt 6.26 Uhr mit einer Umsteigezeit von mindestens 6 Minuten herzustellen und aufrechtzuerhalten).
4. Von Montag bis Freitag ist werktäglich eine zusätzliche Fahrt von Freihung nach Amberg zwischen 14.00 und 15.00 Uhr anzubieten, Fahrtroute ab Freihung analog der Fahrt Nr. 013. Thansüß und Tanzfleck werden nur als Rufbus-Anbindung vorgesehen (Bestellung mindestens 2 Stunden vorher). In Amberg ist ein unmittelbarer Anschluss an den Citybus herzustellen (Umsteigezeit 3 Minuten) und nach Möglichkeit an den SPNV in Richtung Regensburg (Umsteigezeit 6 Minuten).
5. Die Fahrt Nummern 016 und 017 sollen künftig auch an Ferientagen angeboten werden (bisher werden diese nur an Schultagen gefahren).
6. Bei der Fahrt Nummer 007 soll die Abfahrtszeit an der Haltestelle „Freihung, Industriestr.“ (siehe Fahrt Nr. 002) in den Fahrplan aufgenommen werden.
7. Bei der Fahrt Nummer 009 soll die Abfahrtszeit an den Haltestellen „Freihung, Amberger Str.“ und „Freihung, Blauenneuschacht“ (siehe Fahrt Nr. 004) in den Fahrplan übernommen werden.
8. Samstags soll zwischen 17.00 und 18.30 Uhr eine zusätzliche RUFBUS-Fahrt von Thansüß nach Amberg/ZOB angeboten werden, analog der Fahrt Nr. 013. Außerdem sollen zwei zusätzliche RUFBUS-Fahrten von Amberg/ZOB nach Thansüß angeboten werden, analog der Fahrt Nr. 014, mit Abfahrt in Amberg/ZOB zwischen 17.00 und 19.00 Uhr und zwischen 23.30 und 00.30 Uhr
9. Sonntags sollen zwei Fahrtenpaare zwischen 12.00 und 14.00 und zwischen 18.00 und 20.00 Uhr von Freihung nach Amberg und zurück angeboten werden. Die Haltestellen in Tanzfleck und Thansüß sollen hier nur als Rufbus angeboten werden.

10. Regelung an Hl. Abend und Silvester: Fallen Hl. Abend und Silvester auf Montag bis Freitag, dann soll bis 14 Uhr wie werktags gefahren werden - ab 14 Uhr Verkehr wie Samstags. Fallen Hl. Abend und Silvester auf einen Samstag – Verkehr wie Samstags.

11. Am Faschingsdienstag soll wie an Werktagen gefahren werden.

12. Die Haltestellen in Tanzfleck sind mit dem Zeichen 224 zu kennzeichnen (diese sind aktuell als Schulbushaltestellen gekennzeichnet) – siehe auch Anlage 2.10 der Ausschreibungsunterlagen

13. Bei den Fahrten 008 und 049 ist der Anschluss vom SPNV aus Richtung Regensburg mit einer Mindest-Umsteigezeit von 6 Minuten dauerhaft beizubehalten. Die Wartezeit vom Citybus soll nicht länger als 10 Minuten betragen.

14. Bei der Fahrt 003 ist eine Ankunft in Amberg/Busbahnhof um 7:29 Uhr sicherzustellen (keine Verspätung), damit der Anschluss zu den Verstärkerbussen der CitybusLinien sichergestellt ist.